

„Als am nächsten Morgen die Sonne durch den Eingang der Mondsichelhöhle strahlte, und die Passagiere der Princess Amanda in ihren Kabinen erwachten, dauerte es nicht lange, bis sich große Aufregung ausbreitete.

„Mein Hut! Mein neuer Hut ist weg!“

„Hat jemand meine Sonnenbrille gesehen?“

„Wo habe ich bloß mein T-Shirt verkramt?“

Solche und ähnliche Ausrufe erfüllten die Gänge.

Doch das Stimmengewirr verstummte urplötzlich, als Willi und Jürgen, jeder mit einem Gong in der Hand, durch die Gänge liefen und alle Passagiere in den Speisesaal zu Tisch riefen.

Die Aussicht auf das reichhaltige Bordfrühstück ließ allen Passagiere das Wasser im Munde zusammenlaufen.

Ihre vermissten Sachen hatten sie auf einen Schlag wieder vergessen. Alle drängelten sich Richtung Speisesaal.

Während sich die Touristen mit Croissants, Mohnbrötchen, Rührei und Räucherlachs die Bäuche vollschlugen, herrschte gar nicht weit entfernt ebenfalls beste Laune.

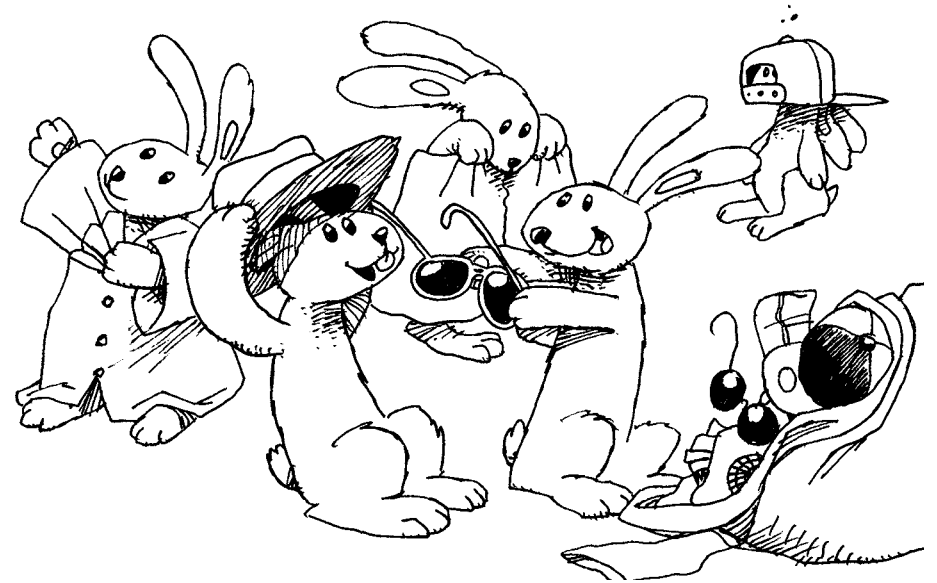
Nach ihrem Beutezug auf der Princess Amanda waren Ferdi und seine Freunde durch die Hasengänge wieder zurück gelaufen und hatten die vollgestopften Kleidersäcke in die große Haupthalle der Hasenstedt verfrachtet.

Bürgermeister Tabsi hatte eine Gruppe kräftiger Hasen aus Santa Fox zusammengestellt, die das Gängesystem der kleinen Insel wie ihre Westentasche kannten.

Ferdi und Co. hatten die Säcke mit der Beute geleert. Die Hasen begannen, sich mit den Sachen zu verkleiden.

Alle anderen bildeten um sie herum einen großen Kreis und freuten sich schließlich über das als Kreuzfahrttouristen verkleidete Hasen-Einsatzkommando: Die langen Löffel waren unter übergroßen Sonnenhüten versteckt, die Hasengesichter hinter riesigen verspiegelten Sonnenbrillen verborgen.

Da die T-Shirts und Bermuda-Shorts weit über Langohr-Größe lagen, schlabberte die Kleidung ziemlich an den Kostümierten herunter.



Coco hatte eine Idee: Sie ergriff die Kleidungsstücke, die noch übrig geblieben waren, knüllte sie zusammen und stopfte sie unter die T-Shirts und in die Hosen der verkleideten Hasen.

Der Effekt war verblüffend: Die Touristen-Outfits saßen nun schön straff, und außerdem hatten alle die für die Princess-Amanda-Passagiere typischen Schwabbelbäuche.

Großes Gelächter erfüllte die Halle.

Jetzt war das Hasenkommando wirklich nicht mehr von den übrigen Touristen zu unterscheiden!

„Seid ihr bereit, Freunde?“, rief Tabsi in die Runde.

Die verkleideten Hasen ließen ein donnerndes „Jawoh!“ ertönen.

Ferdi wandte sich an die Hasencrew: „Auf zur Mondsichelhöhle! Mischt euch unbemerkt unter die Passagiere, wenn die Princess Amanda in Richtung Santa Fox ablegt. Wenn sie die schwimmende Insel betreten, verschwindet ihr unauffällig in den Hasentunneln ... und dann wird gegraben, was das Zeug hält! Und wenn alles vorbei ist, treffen wir uns an unserem Baumhaus!“

„So machen wir's!“, erscholl es aus den Kehlen der verkleideten Hasen. Die Aktion konnte beginnen!

**FORTSETZUNG FOLGT ...**